

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Cartamus wilder saffran Cap. cccciiij.

Artamus arabice. grece gincus uel cincu. latine vero Crocus ortulanus. Serapio in dem büch aggregatoris in de capitel Cartamus spricht daz des synt zweyerhande 2 ynes heymisch. der ander wilde. Der heymisch hat bletter die synt scharpff vnd dornecht vñ hat eben heubter gleich den oliuen der grossern. vñ haben blomē die gleichen an der farbe dem saffran. Der wilde saffran stam glicher by nahe de heymischen allein differ an dem stam mit bletter hat. Auicenna in synem andern büch in dem capitel Cartamus spricht daz der heymisch sy heis an dem ersten grat. vud drucken an dem andern. vnd der wilde ist heis an dem andern grade vñ drucken an dem dritten. Johanes mesue in dem capitel Cartamus spricht daz der heymisch cartamus dem magen schedelich sy vñ breng stülgenge vnden vñ oben vnd ist fast widder der natuer des mensche Vnd darvmb müß differ genuzet werden mit zusatz als 2 nyß galgan muscaten blude die benemen yme syn bosheit. Syn same reyniget den büch. Welcher by yme dreyt die heubter do differ same yn wechset der fuler keynes scorpion byß. aber als balde er yn von yme worffet so fuler er erst den biße des yzgenäten vergiftigen thiers.

Item es ist eyn ander cartamus gezeissen Cartamū Indū differ wirt vermischet in die artzney die do laxieren. wante er laxieret die feuchstige flecma vnd reiniget die wasseruchtigen.

## Colofonia grex beche Cap. cccciiij.

Colofonia Pix erica grece. latine Pix greca uel resina fusa. arabice ratiemgi. Ser meister Plinius in dem capitell

Colofonia beschribet vns daz diß sy gekessen grex beche vmb des willen daz es die menge ist in grecia vñ do selbest her kommet.

Ser meister Paulus in dem capitell Colofonia spricht daz der sy heys an dem dritten grade vñ drucken an dem ersten. Platearius spricht daz es sy warm in dem zweyten grat vñ drucken in dem ersten. Colofonia gepuluert vnd darvnder gemischet korne kras vnd honig vñ darvß gemacht eyn salbe vñ die lenden do mit gesmiecet benympt dissinteriā das ist der durch gang. des gebüdes.

Welcher do wil eyn wyß clare angesicht machen vñ die hare vnder de angltz verdryben der neme. vi. loit grex beche. ii. loit mastix vnd eynwenig armoniacū vnd mische die zu samen vnd schlage die